



© Pat Scheidermann, Kiel

Woher Wohin Warum ?

Kinder begegnen dem Tod schon früh und meist sehr unbefangen. Sie bringen aber mit ihren Fragen Erwachsene schnell in Erklärungsnot.

Wenn ein Familienmitglied lebensbedrohlich erkrankt, drängen sich viele Fragen auf: Was kann ich meinem Kind sagen? Und wie kann ich das tun? – Wie können Erzieher oder Lehrer mit Kindern und Jugendlichen reden, wenn ein Freund oder eine Freundin, ein Geschwister oder auch ein Elternteil gestorben ist?

Gut, wenn man sich in dieser Situation von jemandem Unterstützung holen kann, der Erfahrung im Umgang mit diesen Themen hat. Und es kann sicher hilfreich sein, diese Themen zuvor aufgegriffen zu haben, um besser vorbereitet zu sein, wenn ein Krankheits- oder Todesfall eintritt. Das gilt für alle Beteiligten gleichermaßen.

Kinder und Jugendliche sind dankbar, wenn sie mit anderen gemeinsam über diese Fragen nachdenken und reden können. Sie schätzen es, informiert zu werden und aufgezeigt zu bekommen, was sie tun können.



© hospiz-initiative kiel e. V.

Angebote für Kinder und Jugendliche

- Wir führen in Schulen für verschiedene Jahrgangsstufen unterschiedliche Projekte durch.
- Wir sind in einem akuten Todesfall für Klassen, Kindergruppen, Lehrer und Erzieher da.
- Wir kommen präventiv in Klassen oder Kindergruppen.

Aus dem Themenkreis Verlust, Abschied, Krankheit, Sterben, Tod und Trauer vereinbaren wir jeweilige Schwerpunkte. Die Themen können im Rahmen des Schulunterrichts, in einer gesonderten Gruppe oder als Workshop außerhalb der Schulzeit behandelt werden. Der zeitliche Umfang der Projekte richtet sich nach den Möglichkeiten vor Ort.

Wir begleiten einzelne Kinder und Jugendliche, die in der Familie oder ihrem Umfeld mit schwerer Krankheit konfrontiert sind oder den Tod eines nahestehenden Menschen betrauern. Sie können an einer Trauergruppe teilnehmen oder zu Einzelgesprächen zu uns kommen – auch mit der Möglichkeit zu kreativem Tun.

Angebote für Eltern, Erzieher und Lehrer

- Wir beraten Kollegien und alle, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten.
- Wir bieten Seminare sowie Informations- oder Gesprächsabende zu den unterschiedlichen Themen an.